

Pressemitteilung

## **Se(chs)x Dekaden mit Höhepunkten pro familia zeichnet auf Jubiläumsfeier Journalistinnen aus**

„Se(chs)x Dekaden mit Höhepunkten“ – unter diesem Titel feierte der pro familia Bundesverband am Samstag, den 5. Mai 2012 sein 60-jähriges Bestehen in Berlin. WegbegleiterInnen und AktivistInnen, darunter die Ärztin Ute Wellstein, die Schriftstellerin Barbara Sichtermann, die Sexualwissenschaftler Martin Dannecker und Konrad Weller zeichneten in ihren Festreden Facetten der Zeitgeschichte nach. Sie riefen den 160 geladenen Gäste zum Beispiel die „Mein Bauch gehört mir“-Kampagne aus den 1970er Jahren in Erinnerung sowie die Wiedervereinigung Deutschlands, in deren Folge der Streit um den Paragraphen 218 neu entbrannte.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden die drei Gewinnerinnen des JournalistInnen-Wettbewerbs zum Thema „Sexualität(en)“ und ihre preisgekrönten Beiträge vorgestellt. Die fünfköpfige Jury wählte die journalistischen Arbeiten unter knapp 40 Einsendungen aus. Michael Konken, Bundesvorsitzender des Deutsche Journalisten-Verbands, GEO-Reporterin Susanne Krieg, Waltraud Schwab von der tageszeitung, die freie WDR-Redakteurin Christina Zühlke und die Vorsitzende des pro familia Bundesverbands Prof. Dr. Daphne Hahn zeigten sich von der anspruchsvollen Themenwahl vieler Beiträge beeindruckt.

In der Sparte Print ging der Preis an Ann-Kathrin Eckardt für ihren Beitrag „Zwischendrin“ über drei intersexuelle Menschen, der in der Zeitschrift NEON erschienen ist.

In der Sparte Video überzeugte der frau TV-Beitrag „Dirty Talk“ von Heinke Schröder. Darin geht es um die Erfahrungen einer jungen Frau, die bei einer Sex-Hotline gearbeitet hat.

Ein Sonderpreis ging an Kim Trau für die monatliche Kolumne „Politik von unten“ der tageszeitung in Berlin.

Die preisgekrönten Beiträge sind unter [www.profamilia.de/pro-familia/60-jahre-pro-familia/journalistinnenpreis.html](http://www.profamilia.de/pro-familia/60-jahre-pro-familia/journalistinnenpreis.html) abrufbar.

Der pro familia Bundesverband hatte den JournalistInnenwettbewerb ausgelobt, um herausragende Arbeiten von Journalistinnen und Journalisten zu würdigen, die Sexualität in ihrer Vielfalt zum Thema haben. Jeweils 500 Euro Preisgeld standen für die besten Beiträge in den Kategorien Print, Hörfunk und Video zur Verfügung.

Frankfurt am Main, 7. Mai 2012

(2.590 Zeichen)

Pressekontakt: Regine Wlassitschau, Tel.: 069 26 95 779-22, [presse@profamilia.de](mailto:presse@profamilia.de)

pro familia ist der führende Verband zu Sexualität und Partnerschaft in Deutschland. pro familia unterhält ein bundesweites Beratungsnetzwerk und informiert mit einem vielfältigen Publikationsangebot die Öffentlichkeit. Der pro familia-Bundesverband wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert.

pro familia – Bundesverband  
Stresemannallee 3  
D-60596 Frankfurt am Main

Tel. 069. 26 95 779-0  
Fax 069. 26 95 779-30  
[info@profamilia.de](mailto:info@profamilia.de)  
[www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)  
Steuernummer:  
047 250 96923

Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 550 205 00  
Kontonummer 70 156 00  
IBAN DE22 5502 0500 0007 0156 00  
BIC BFSWDE33MNZ

pro familia ist Mitglied in der  
International Planned Parenthood  
Federation (IPPF) und im  
Paritätischen Wohlfahrtsverband